

Vorlageart:
Federführung:
Verantwortung:

Berichtsvorlage
Umwelt

Ergebnisse des Oberhausener STADTRADELN 2025

Beratungsfolge

17.09.2025

Umweltausschuss

Kenntnisnahme

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

Das Oberhausener STADTRADELN 2025 fand vom 12.05. bis zum 01.06. statt und wurde von den Bereichen 2-2 / Umwelt und 5-6 / Mobilität vorbereitet und durchgeführt. Gemeinsames Ziel ist die Förderung des Radverkehrs zugunsten des Klimaschutzes sowie eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Bürger/innen. Dementsprechend hat sich die Stadt Oberhausen auch in diesem Jahr wieder an der inzwischen weltweit durchgeführten Aktion beteiligt, an der mittlerweile über 3.000 Kommunen teilnehmen.

Ziel der vom Klimabündnis initiierten Kampagne ist es, den Bürgern/innen die Vorteile des Radfahrens dadurch nahezubringen, dass sie im dreiwöchigen Aktionszeitraum selbst auf das Rad steigen. Die Teilnehmenden versuchen dabei innerhalb der 21 Tage möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dadurch soll der Radverkehrsanteil in der Stadt erhöht werden, wodurch unnötige CO₂-, Luftschadstoff- und Lärmemissionen vermieden werden können. Entsprechend kommt der Aktion aus Sicht des Umwelt- und Klimaschutzes eine hohe Bedeutung zu.

Mit 1.761 Radelnden, die insgesamt 363.619 km geradelt sind, konnten die Ergebnisse aus den Vorjahren nochmal deutlich überboten werden. Wären die gefahrenen Kilometer mit dem PKW zurückgelegt worden, entspräche dies Emissionen von rund 60 t CO₂-Äquivalenten.

Das STADTRADELN wurde in bewährter Weise medial begleitet. Neben Presseartikeln wurde erneut auch auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Oberhausen über das STADTRADELN berichtet. Auch wurde wieder im gesamten Stadtgebiet mit Flyern und Plakaten geworben. Thematischer Schwerpunkt war in diesem Jahr das Lastenrad, das emissionsfreie Mobilität für zahlreiche Anwendungsfälle praktikabel macht, die mit einem klassisches Fahrrad kaum abzudecken wären. Ein Teilnehmer, der als STADTRADELN-Star im Aktionszeitraum komplett auf das Auto verzichtet hat und darüber in Blog-Beiträgen berichtet hat, bekam dank des Sponsorings eines Oberhausener Fahrradhändlers für die Aktion ein Leih-Lastenrad zur Verfügung gestellt.

Da das Land Nordrhein-Westfalen seine Förderung für das STADTRADELN geändert hat und nicht mehr 80% der Teilnahmegebühren für AGFS-Mitgliedskommunen (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte), sondern 60% für alle

Kommunen übernimmt, ist der von der Stadt Oberhausen zu tragende Kostenanteil entsprechend gestiegen. Der Eigenanteil der Stadt in Höhe von 1070,00 EUR konnte mit Hilfe von Sponsorengeldern gedeckt werden.

Siegerehrung

Die diesjährige Siegerehrung fand am 25.06.2025 im Ratssaal statt, wobei den erfolgreichsten Teilnehmenden Urkunden überreicht wurden. Geehrt wurden je drei Teams bzw. Radelnde in den Kategorien „Radler/in mit den meisten Kilometern“, „Team mit den meisten Kilometern“ und „Team mit den meisten Kilometern pro Kopf“. Weiterhin wurden jeweils die erfolgreichsten Teams einzelner Kategorien ausgezeichnet, z.B. Unternehmen, Parteien, Vereine und Schulen.

Verlosung

Nach Abschluss der Aktion fand wieder die bekannte und unter allen aktiven Teilnehmer/innen durchgeführte Verlosung von gesponserten Sachpreisen statt.

Ausblick

Eine erneute Teilnahme am STADTRADELN im Jahr 2026 wird aufgrund des steigenden Zuspruchs und dem Ziel der weiteren Radverkehrsförderung angestrebt. Es wird sich erneut um Fördermittel und Sponsorengelder bemüht.

Anlage/n

1 - Anlage 1 Ergebnisse des Oberhausener STADTRADELN 2015 bis 2025